

OB Dr. Lutz Trümper nahm Förderbescheid für die Grundschule „Am Kannenstieg“ entgegen - 2,85 Mio. Euro EFRE-Mittel für Sanierung und Umbau

Die Landeshauptstadt Magdeburg hat am 31. August den Zuwendungsbescheid für die Sanierung der Grundschule "Am Kannenstieg" erhalten. Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper nahm am Mittag von Sachsen-Anhalts Kultusminister Stephan Dorgerloh den Bewilligungsbescheid über 2,85 Mio. Euro entgegen. In die umfassende Sanierung von Schulgebäude, Sporthalle und Außenanlagen werden insgesamt rund 3,4 Mio. Euro investiert.

"Ich freue mich, dass die Europäische Union und das Land Sachsen-Anhalt die Sanierung dieses Schulstandortes mit einer maßgeblichen Summe unterstützen", dankte Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper dem Kultusminister heute anlässlich der Übergabe des Bewilligungsbescheides. "Nach den Baumaßnahmen stehen hier Schülern und Lehrern optimale Unterrichtsbedingungen zur Verfügung. Gleichzeitig wird der sanierte Schulkomplex dann den Stadtteil Kannenstieg städtebaulich aufwerten."

Das Sanierungskonzept sieht unter anderem die Überdachung des Innenhofes und den Bau einer großen Aula in dem dadurch entstehenden Atrium vor. Damit erhält die Schule einen Mittel- und Bezugspunkt, um den herum sich die Nutzungsbereiche anordnen. Durch den Einbau von Verbindungsstegen im 1. und 2. Obergeschoss des Atriums verbessern sich die Erschließung der Nutzungsbereiche und die Fluchtwegsituation. Die Klassenräume und Fachkabinette werden saniert und teilweise neu geordnet, das Planetarium bleibt erhalten und bekommt einen Fachunterrichtsraum zugeordnet.

Auch das Kinder- und Jugendfilmstudio bleibt an seinem bisherigen Standort, ebenso die Räume des Verkehrsübungszentrums. Neu eingerichtet werden im Rahmen der Baumaßnahmen der Fachunterrichtsraum "Gesunde Schule" sowie ein Entspannungs- und Leseraum. Die Horträume sind auch nach der Sanierung im Erdgeschoss des Südflügels zu finden.

Zu den einzelnen Baumaßnahmen gehören unter anderem die Sanierung der Gebäudefassade mit einem Wärmedämmverbundsystem, der Austausch aller Fenster und der Treppenhausverglasung, die Erneuerung der Grundleitungen innerhalb und außerhalb des Schulgebäudes, der Umbau der Sanitäranlagen, die Erneuerung der Haustechnik, die komplette Vernetzung der Klassen- und Arbeitsräume und die barrierefreie Erschließung.

Die Sporthalle erhält einen neuen Sportboden, eine Prallwand und Geräteraumtore, ein Wärmedämmverbundsystem sowie eine neue Beleuchtung und Hallenverglasung. Zu den geplanten Maßnahmen an den Außenanlagen gehören zum Beispiel die Neugestaltung des Schulhofs zwischen Schule und Sporthalle, die Errichtung eines grünen Klassenzimmers in Form eines großen Schachfeldes und der Bau eines multifunktionalem Ballspielplatzes auf der Fläche des früheren Gebäudes der Sekundarschule "Wilhelm Busch".

Die Gesamtkosten für das Bauvorhaben betragen rund 3,4 Mio. Euro. Mit etwa 2,85 Mio. Euro stammt der größte Teil der Summe aus dem Kulturinvestitionsprogramm des EFRE-Strukturfonds der Europäischen Union. Die knapp zwei Jahre andauernde Sanierung und Neugestaltung des Schulstandortes beginnt im Januar 2012 und endet - einschließlich der Herrichtung aller Freiflächen - im Herbst 2013. Der Rückzug der Schüler ist bereits für das 2. Quartal 2013 geplant.

Derzeit werden in der Grundschule "Am Kannenstieg" rund 200 Schüler unterrichtet. Ausweichstandort während der Sanierung ist das benachbarte Gebäude der ehemaligen Sekundarschule "Wilhelm Busch". Es war von der Stadtverwaltung so hergerichtet worden, dass pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres der Unterricht aufgenommen werden konnte.

Quelle: www.magdeburg.de